01_WORKSHOP BESCHREIBUNG

FOR US, NO PLANET B!

„ICH HABE DAS RECHT AUF ZUKUNFT!“

ALLGEMEINE INFORMATION

ZIELGRUPPE: Jugendliche (ab Sekundarstufe I)

DAUER: 3–4 Doppelstunden (je 90 Minuten) – idealerweise verteilt auf einen Projekttag und einen separaten Produktionstag

FORMAT: Interaktiver Bildungsworkshop mit Videoproduktion

INHALT: Was bedeutet eigentlich „Klimagerechtigkeit“? Warum sprechen wir so selten über die Klimakrise – obwohl wir so viel darüber wissen? Und wie können junge Menschen ihre Perspektiven sichtbar machen?
Im Workshop „Ich habe das Recht auf Zukunft!“ setzen sich die Teilnehmenden aktiv mit der Klimakrise auseinander – fachlich, gesellschaftlich und kreativ. Ziel ist es, Klimakompetenz aufzubauen, verschiedene Sichtweisen kennenzulernen und eigene Gedanken medienwirksam zu kommunizieren.

DER WORKSHOP IST IN DREI ZENTRALE PHASEN GEGLIEDERT:

Klimakompetenz stärken: Begriffe wie „Kipppunkte“, „Klimagerechtigkeit“ oder „Erneuerbare Energien“ werden durch Videos, Gruppenaufgaben und ein gemeinsames Begriffsnetzwerk verständlich gemacht und in Zusammenhang gesetzt.

Perspektiven verstehen: In Gruppen übernehmen die Jugendlichen verschiedene Rollen – etwa Lobbyist*in, Landwirt*in oder Umweltaktivist*in – und erarbeiten unterschiedliche Standpunkte zur Klimakrise. Ziel ist ein Perspektivwechsel und das Erkennen gesellschaftlicher Zusammenhänge. KI-gestützte Tools (z. B. ChatGPT) können zur Recherche eingesetzt werden.

Kreativ werden: Die Schüler*innen reflektieren ihre eigenen Gefühle, Erfahrungen und Motivationen in Bezug auf die Klimakrise. In einer anschließenden Produktionsphase entwickeln sie kreative Videoformate (z. B. Rap, Comic, Storybook oder Erklärvideo) – unterstützt durch ein digitales Tool zur Visualisierung (z. B. HeyGen).

ZIELE

KLIMAKOMPETENZ STÄRKEN:
Zentrale Begriffe verstehen und anwenden

KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT FÖRDERN:
Verschiedene Perspektiven erkennen und diskutieren

MEDIENKOMPETENZ FÖRDERN:
Unterschiedliche Darstellungen vergleichen, Inhalte analysieren und eigene Erkläransätze entwickeln

KREATIVES SELBSTBEWUSSTSEIN ENTWICKELN:
Eigene Haltung formulieren und medial ausdrücken

DIGITALE KOMPETENZEN ERWEITERN:
Einsatz von KI-Tools in der Videoproduktion

BESONDERHEITEN

VIELFÄLTIGE METHODEN:
Gruppenarbeit, Diskussion, Kreativarbeit

EINSATZ VON KI-TOOLS:
zur Unterstützung von Recherche und Produktion

PRAXISNAHES ERGEBNIS:
ein eigenes Klimavideo